

Schwere Verbrechen: Bundespolizei nimmt Haftbefehle in Essen und Bochum durch

Bundespolizisten vollstreckten Haftbefehle bei Kontrollen in den Hauptbahnhöfen Essen und Bochum am 11. Juni.

Essen, Deutschland - Am 11. Juni haben Bundespolizisten in Essen und Bochum bei Kontrollen gleich mehrere Haftbefehle vollstreckt. Ein 45-jähriger Mann wurde am Hauptbahnhof Essen festgenommen, nachdem die Beamten einen Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Marburg entdeckten. Er war 2018 wegen versuchten Diebstahls zu zehn Monaten Haft verurteilt worden, die jedoch ausgesetzt war, weil er sich in eine Entwöhnungstherapie begeben sollte. Da er diese Therapie abgebrochen hatte, wurde die Strafe jetzt fällig und die Polizei brachte ihn in eine Justizvollzugsanstalt.

Am Nachmittag führte die Kontrolle im gleichen Bahnhof zur Festnahme eines weiteren 45-jährigen Mannes, der unter Verdacht des gewerbsmäßigen Diebstahls steht. Auch gegen ihn lag ein Haftbefehl des Amtsgerichts Beckum vor, und er wurde in Polizeigewahrsam genommen. Nach seiner Feststellung wird er dem Haftrichter vorgeführt. Die intensiven Kontrollen der Bundespolizei zeigen klar: Wer denkt, er könne ungestraft davonkommen, hat sich getäuscht!

Details	
Vorfall	Diebstahl
Ort	Essen, Deutschland

Details	
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net